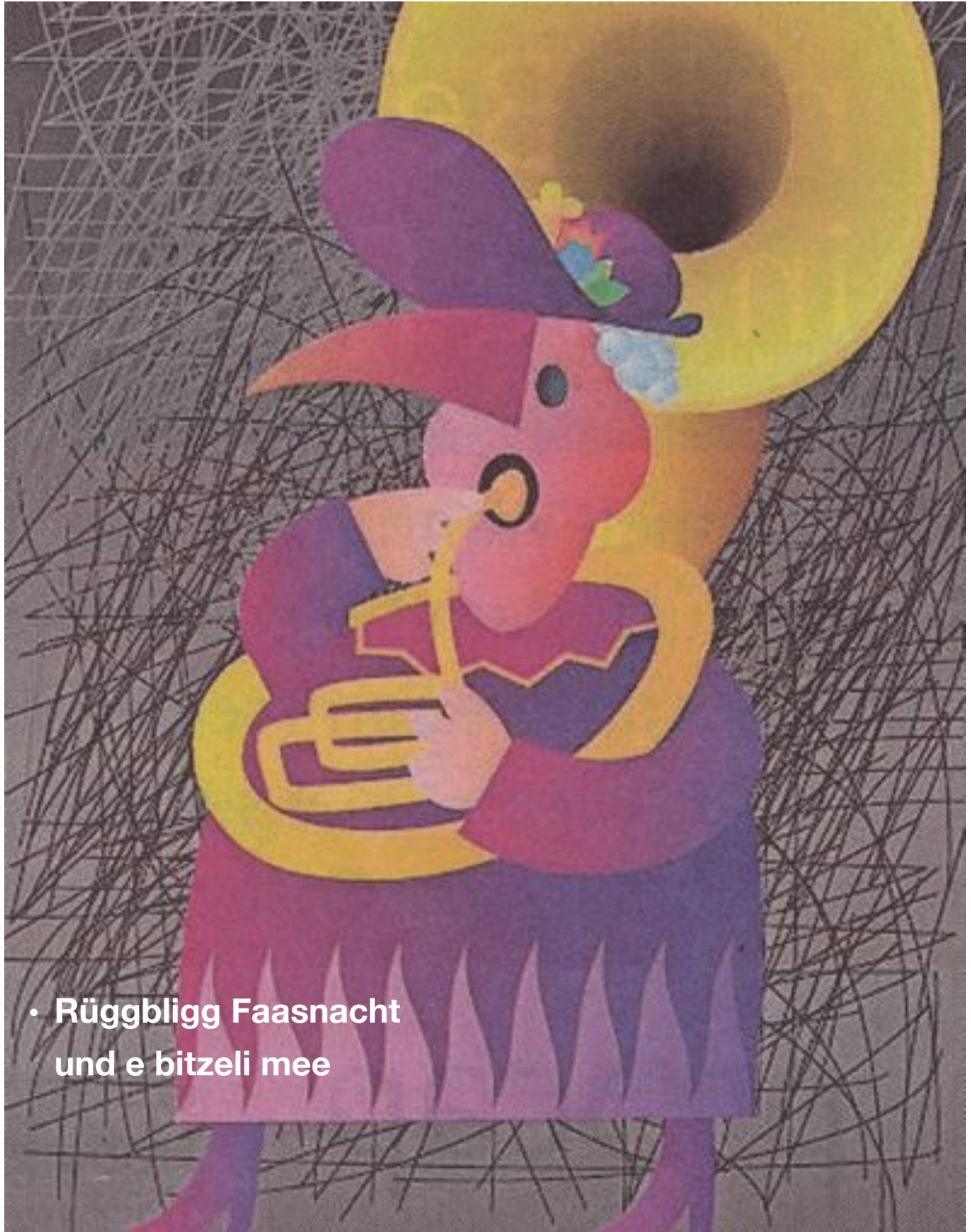


SCHNAPPLüftli

E Infobledli für unseri Gönner

Uusgoob 2/2014



- **Rüggblig Faasnacht
und e bitzeli mee**



Erschynigswyys: 2 x pro Joor
Uflaag: 150 Exemplaar
Gstaltig und
Redaggtion Roger Müller
Adrässe: Roger Müller
Bahweg 2
4202 Duggingen

oder mueller-email@bluewin.ch

Helge uf dr Titelsytte:
z.V. Schweiz am Sonntag

Website: www.luftschnapperli.ch



Folgende Täggscht isch vom „Yyfäädler“, e Redaggtor vo dr „Schweiz am Sonntag“, wo unter däm Synonym zu ainzelne Fasnachtsfigure si aigene Beschriib gmacht het. Damit das au 1:1 übernoo wärde ka, isch das in Hochdütsch.

Der Guggemusiker / dr Guggeler

Wer erinnert sich nicht gerne daran, wie er als kleiner Knirps an der Fasnacht mit einer Plastik-Trompete von Franz Carl Weber oder einer Kartontrommel, die der Vater aus einer Waschmittelbox gebastelt hatte, selig im Quartier umherstolzte und einfach nur Lärm und Krach machte! Der Guggemusiker oder «Guggeler», wie er auch liebevoll genannt wird, ist musikalisch in diesem Stadium stecken geblieben. Mit glänzigen Äuglein schlägt er das Glockenspiel, prustet mit vollen Backen und hochrotem Kopf in das Sousafon oder malträtiert die verbeulte Trommel mit den rot-weissen Reifen.

Zumindest früher war das so. Heute besucht der Guggemusikant nicht selten das Konservatorium und hat das Solotrompeten-Diplom mit der Höchstnote abgeschlossen. Die Herausforderung besteht nun darin, das gülden glänzende, blitzsaubere Instrument für die Fasnacht ein bisschen dreckig zu machen und ihm ab und zu einen falschen Ton zu entlocken. Deshalb üben die Guggeler heutzutage auch das ganze Jahr über eifrig und seriös: damit es an der Fasnacht falsch tönt. Im Januar kommen sie dann aus all ihren Kellern hervor und beglücken die Anwohner rund um die Langen Erlen mit Marschübungen ohne Zahl. Denn die Spielfreude des Guggemusikers ist legendär: Er musiziert bei jeder erwünschten und unerwünschten Gelegenheit, sei das an der Vorfasnacht in Schwäbisch Gmünd oder

in einer Beiz, wo sich die erschreckten Gäste die Ohren zuhalten und deswegen mindestens fünf Stücke gespielt werden, die letzten vier mit einem Bier in der Hand und ohne Larve.

Das höchste der Gefühle aber ist der Sternmarsch zu den Gugge-Konzerten am Dienstagabend. Als Clown, orange-schwarze alte Tante oder Kannibale mit blau blinkenden LED-Äuglein defiliert der Guggeler in seinem Stammkostüm, das auch nach tagelangem Lüften noch «niechtelet» beziehungsweise nach Naphtalin-Mottenkugeln stinkt, im typischen Gugge-Schritt durch das Kleinbasel Richtung Clara-, Markt- und Barfüsserplatz. Dort warten Tausende auf ihn, und wenn er dann mit seiner Gugge auf der Stahlrohrtribüne ein brasilianisches Medley zum Besten gibt und das Volk dazu wippt und tobt, dann weiss er: Ich bin der Fasnächtler der Zukunft!

Aus der Sonntagszeitung vom 9.3.2014
gschriibe vom “Yyfäädler“

PS: in dr näggschte Ussgoob gits dr Täggscht über dr Wäägeler.



D Prachts-Faasnacht 2014 wird sicher eini vo däne sii, wo nit so schnäll vergässe goot. Das vorallem wäge viil Sunne und Wermi. „Mir koche vor Wuet und das kunnt glaub nit guet!“, hets Sujet ghaisse. Aber SEHR GUET ischs koo!



Glaub no nie hämmer miesse Kielboxe und Yys mitnääh, damit dr Wyss-Wyy dringgar bliibt!?







Was het ägscht dä
Chrischtbaum
(inkl. Elektrokerzli) do no
verloore?. Entlarvt (wie
das passt!!) bim
Reschtaurant Harmonie
uf dr Lyss oob.







Mee Föteli, au vo friehner Faasnacht und anderi, ka me do aaluege:
www.luftschnapperli.ch (denn bi gallery klicke)



«Miir koche vor Wuet, und das kunnt glaub nid guet!»

Dörsch nümme plaudere, nümme lache, s isch efang wirgglig e Groll,
mir hänn vo dääne unnötige Verbott aifach langsam d Nase voll.

Dörsch jo schiins au nümme lenger als 5 Minute am gliiche Ort stoo,
und kasch bald nur no mit dr Fääri ins Mindere Basel übere koo.

Denn aber au d Ufflaage in de Drämmli dien uns mächtig schlauche,
scho gar nümme üssere wänn miir uns zum laidige Thema Rauche.

Apropos BVB ... isch jo d Stimmig scho sitt lengerem in dr Hoose,
weenigschtens dörfe die arme Drämmlier jetzt wiider Radio loose.

Die doofe Verböttler hänn Idee, miir kööne das wirgglig nid begriffe,
bald scho dörsch an dr Faasnacht nid emool me drumme und piffe.

Im Joggeli isch es s Bier und in dr Kasäärne isch s dr Raase,
die lache sich ins Füschtli und mache uns e laaaaangi Naase.

Au bim brünzzle vo däm Zeedel sinn uns scho wiider Zweifel koo,
wenn miir Kritisch schriibe, wird uns dää sicher no zur Hand uss gnoo.

Scho sitt lengerem liifered unseri Verwaltig joo ee nur no Schrott,
unseri Stadt goot bald uff Grundiis mit dääne unnötige Verbott.

Bim schriibe gitts an de Finger Warze und bim saage im Hals e Grott,
vo dääre unnötige Masse an Verbott, Verbott, Verbott!!!

Name: „s spitzig Ryysblei“
Alter: erscht 61
Beruf: Bierv Verkäufer (e Draumbruef)
Berufung: Bier dringge (basst gäll?!)



S Wichtigste im Lääbe isch mir:

nit allzuevyyl settegi Froogeböoge uss füle miesse.

Wenn ich e Lääbensmittel wär, ...

wär ych Bier, well das bringt d' Menschheit zum Lache, schuumt wenn me schlächt ummgoot mit-em und wird suur, wenn me's lang nit beachtet. (Nei goot joo gar nit, ych ha e Kupferallergy, d.h. ych bekäämt im Braukessel alles so rooti Pünggtli.) Denn halt e Huttgreeme fir d' Fraue. (Isch das überhaupt e Lääbesmittel?)

Vom Bsuech vom däm Ort root ich ab:

Uff mym Hüusli, wenn ych grad truff gsi bii.

Über was kasch lache?

ych lach generell fascht über alles, am liebschte über mi sälber und mit andere zämme.

Hesch als Kind e Kuschel-Dier kaa?

Joo, wenn's glunge wär, my Primmellehrere, aber sy hett kei Kind welle (dr' by hätt ych jo uffbasst.)

Was hesch well wärde mit 10?

18 (joo ych weiss, en alte Spruch)
 Denn halt 112 aber ooni Stägge

Mitere Zytmaschine würd ich e Abstächer mache nach:

... geschter, denn wüsst ych won ych d Sunnebrülle liigeloo ha.

Wenn sofort und jetzt Zitt hätsch und gnug Gäld, wo würdsch aane?

Im Schwoobeland s Grücht verbreite, ass d Basler Fasnacht scho Ändy Juni isch und Gratisfahrt an „Baseler Morgenstreich“ aabyete. Abfahrt 03.30h ab Gränze Lörrach mit 37 Bus. Denn fahre mer ins Joggeli und luege zue wie e Schwooberanzegarde über d' Stadionmatte lauft und Umba-Umba-Tääderää spiilt. Dr' zue gits Pappnaase und fir jeede e Hämpfeli Konfetti und son e Plaschdigghammer. Ych sälber stand in dr Muttenzerkurve und lach my hii. Übrigens, die 37 Bus sinn natürlig grad wiider läär zrugge uff Lörrach g'fahre. Glaubsch dye kömme nümm ...

Welli Persöönlichkeit goot dir uf e Wegger?

Mänggmool gang ych mir sälber uff dr' Wegger. Joo, für mii bin-ych e Persöönlichkeit.

Mit wellere Person würdsch gärn e Bier dringge?

mit Dir ...

Di Lieblingslokal in unserer Region:

Riechedoorhalle wäg de Jäger Gordoblöö.

Als Hänkersmoolzitt würdi bstelle:

E Gordonblöö uss dr Riechedoorhalle aber statt Kääs mit ere Fyyle dinne.

Di Huus, oder di Woonig brennt. Du kasch genau drei Sache redde. Was wär das?

Ych ha kei Zyt zum redde, 's Huus brennt.

Für was hesch s letscht mol sinnlos Gäld ussgää?

Am 16.09.1984, ych ha e Dämmlibyllye uusegloo und bi denn ainewääg mit em Taxi hei.

Du hesch 100 Frangge und muesch die verschängge. An wäär?

An Nasir uss dr Riechedoorhalle. Dää bringt mir dr' für e Blääch Bier.

An Basel schetz ich am maischte:

dr' H.P. Wessels, wahnsinn was dä uss Basel macht und wie dä immr so saublööd lacht... . Zum Byschbyyl dye sensazionelli Baustelleolympiaade; wär irgend neime e Stiggli Stroos findet wo no kei Baustell stoot, hoolt d' Goldmedallie. Silber gits, wenn Du am Sunndig sälber e Loch zueschuufle duesch und Bronze wenn Du das Loch am Mändig wiider uffschuuflich. Ych ha Silber g'hoolt im modärne Zääkampf; 3m Loch schuufle, 100m Absperrige stelle, 120 Eibaan Stroosse signalisiere, 4 Ambble plaziere, 18 vo dr DARU Wach an e Krüzig stelle, uff Zyt genau e Biggel vestegge, dr Bagger z'mittst in Wääg zyee, Znüüni hoole und als finaali Endscheidig; mit em Guy 14 Daag Ferie mache uff e-me Bio Ryeblifäld.

Uff mim Grabstai stoot emool:

„Ych hoff ych ha Euch alli könne zum Lache bringe.“



Danke, Danke!

D Luftschnapperli dörfe uf e groosi Aazahl vo **Gönner und Gönnerinne** zelle, wo uns jöörlig mit em Gönnerbytrag unterstütze. Das schetze mit seehr und danke euch vo ganzem (Fasnachts)Härze!

Zue däm aane bekömme mir au immer widder e Extrabatze zuegsteggt oder suscht e Guudi oder materielli Unterstützig. Dorum dangge mir an däre Stell au extra an:

d Sumpfbrieder, Mia Müller und d Müllers vo Birsfælde, Urs Werdenberg, Liz Birrer, Ralph Suter, Lotti Müller, Ronni Scherrer, d Sommerhalders und dr Roger Wernli.



Termine:

es isch no wyt ewäg, aber notiert isch notiert:

- 3. Jänner 2015 **Blaggedde-Ussgoob**
in unserem Käller
- 21. Februar **10. Ussgoob** vo dr
Yschällete
- 23. Februar Start **Faasnacht 2015**

E Runde Burtzdeldaag vo Clique-Wyybli

- het kaa: am 29.3. **s Ruthli**
- wird haa am 1.7. **d Sandra Müller**
und am 3.9. **s Fränzi**

Do drmit sinn nur no zwei vo de Luftschnapperli U50!



proacteam

mehr als Sie erwarten



All in **one**

gestalten

layouts nach Corporate Design

plotten und printen

kreative Bildretusche

wwweben und mehr...

www.proacteam.ch

Grosse Töne?

Kennen wir nicht.

Wir machen Ihnen das Leben einfacher.
Profitieren Sie von flexiblen Versicherungs-
lösungen für Private und Unternehmen.

Tel. 0800 455 455
www.sympany.ch

 **sympany**
versicherungen